

Informationen der Primarschule Tafers-Heitenried



Impressum

Redaktion
Schuldirektionen, Sekretariate,
GR Ressort Bildung

Illustrationen
Fotos aus den Schulen Tafers, Alterswil,
St. Antoni und Heitenried

Publikationstermin
Tafers/Heitenried, Juli 2024

Auflage
800 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung	4
Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried	5-6
Schul- und Ferienkalender 2024/2025	7
PS Tafers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate	8
Kommunikation mit KLAPP	9
Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder	10
Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei	11
Schulweg: Pedibus	11
Urlaube, Abwesenheit und Jokertage	12-13
Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (ElKi-Deutsch) Tafers – 2024/2025	14
Informationen zum Regionalen Schuldienst	15
Orientierungsschule Tafers 2024/2025	16
Schulinformation 2024/2025 Tafers	17
Schuljahr 2024/2025	18
Unterrichtszeiten	19
Kontakte	20
Lehrpersonen	21
Schulsozialarbeit – SSA	22
Schuldienste	23-24
Unterstützungsmassnahmen	25
Personelle Angelegenheiten	26-27-28
Weitere Aktivitäten	29-30
Elternrat	31
Zahnkontrolle, ärztliche Voruntersuchung	32
Diverses	33-34-35
Schulweg/Verkehr, Sicherheit (Pedibus/Velobus)	36
Schulweg/Verkehr, Sicherheit (Schülertransport)	37
Weitere Angebote, Musik, Chor, Band	38
Studienzeit	39
Ausserschulische Betreuung ASB	40
Ludothek, Bibliothek	41
Vorschulische und Schulergänzende Angebote	42
Verschiedenes	43

Vorwort der Gemeinderäte Ressort Bildung

Liebe Leserinnen und Leser

«Aus eins mach zwei, aus zwei mach eins, so geht das Hexeeinmaleins!»

So leicht, wie dieser Zauberspruch für Kinder es vermuten lässt, waren die Verhandlungen bezüglich des neuen gemeinsamen Schulkreises der Gemeinden Heitenried und Tafers mit dem Kanton nicht. Die von ihm vorgeschlagene, gesetzeskonforme Lösung war für uns Gemeinden auf alle Fälle nicht akzeptabel.

Die beste Lösung wäre der Erhalt des Status Quo gewesen. Wäre – wir wussten, dass diese für den Kanton keine Option war, dies hat uns die Bildungsdirektorin bereits zu Beginn der Verhandlungen sehr klar kommuniziert.

Statt die Köpfe hängen zu lassen und zu resignieren, haben wir gemeinsam für die bestmögliche Lösung gekämpft.

Es wird Veränderungen im Schulbetrieb geben in der neuen Schule Tafers-Heitenried. So werden im Schuljahr 2024/2025 die Klassen 5H und 6H zusammengelegt und in einer doppelstufigen Klasse geführt.

Weiter werden wir ab dem Schuljahr 2026/2027 einen Elternrat über alle vier Standorte haben. Die heutigen Elternräte an den Standorten Alterswil, Heitenried, St. Antoni und Tafers werden dann als Arbeitsgruppen weiterbestehen und je zwei Mitglieder an den Elternrat delegieren.

Ebenfalls ab Schuljahr 2026/2027 werden an allen Standorten der Schule die gleichen schulfreien Halbtage festgelegt. Die grössten Veränderungen aufgrund dieser Auflage des Kantons gibt es in Heitenried und St. Antoni. Wie für Fusionen üblich, haben wir bzw. die Eltern zwei Jahre Zeit, für diese Veränderung. Die zukünftige Regelung ist bereits im Schulreglement festgehalten.

Wir möchten an dieser Stelle den Schuldirektorinnen Sara Buchs, Micaela Roccaro Schick und Chantal Rudaz danken. Sie haben ihre Schulen und ihre Teams mit viel Einsatz und Geschick geleitet. Auch an der Gestaltung der neuen Schule Tafers-Heitenried haben sie tatkräftig und mit viel Elan mitgewirkt.

Ein grosser Dank geht an die Lehrpersonen, welche mit viel Herzblut den Schulbetrieb sicherstellen. Danken möchten wir auch den Eltern, den Elternräten, den Schulsekretärinnen sowie den Abwartsteams aller Standorte für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein Dank gilt auch den Gemeinderäten der Gemeinden Tafers und Heitenried, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Schule haben und bereit sind die benötigten Mittel zu sprechen.

Die meisten Schülerinnen und Schüler werden das Schuljahr 2024/2025 in einer neuen Klasse in ihrem gewohnten Schulhaus beginnen. Andere werden neu in das Schulleben eingeführt, einige werden die Primarschule verlassen und ihre obligatorische Schulzeit in der OS Tafers weiterführen. Ihnen allen wünschen wir viel Erfolg und alles Beste auf ihrem Weg.

Allen wünschen wir eine gute und erholsame Sommerzeit und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im nächsten Schuljahr.

Bruno Grossrieder
Gemeinderat Heitenried

Riccarda Melchior
Gemeinderätin Tafers

Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried

Liebe Eltern und Kinder
Liebe Leserinnen und Leser

Vielleicht haben Sie es bereits der Botschaft der Gemeindeinformationen für die vergangenen Gemeindeversammlungen im Mai 2024 entnommen: Die vier Primarschulen Tafers, Alterswil, St. Antoni und Heitenried werden aus gesetzlichen Gründen ab dem 1. August 2024 zusammengeführt und werden als **eine** Schule gelten, die neue **Primarschule Tafers-Heitenried**. Die neue Schule umfasst an den vier Standorten 10 Kindergartenklassen, 30 Primarklassen und es besuchen rund 800 Kinder den Unterricht bei knapp 100 Lehrpersonen und Heilpädagoginnen!

Dies hatte einige Umstrukturierungen zur Folge, da für diese grosse Schule andere Berechnungen für die Anzahl geführter Klassen und für die Leitung gelten:

Auf das neuen Schuljahr 2024/2025 werden deshalb an den Standorten Alterswil und Tafers weniger Entlastungsstunden zur Verfügung stehen und in Heitenried wird die Mittelstufe (5H/6H) doppelstufig geführt.

Neu werden zwei Schuldirektorinnen (Sara Buchs/Chantal Rudaz) in Co-Leitung die Verantwortung tragen für die neue Primarschule Tafers-Heitenried. Was gleich bleibt für die Lehrpersonen, Eltern und Schulkinder: Die Standortleitungen bleiben mit denselben Personen erhalten wie bis anhin. Der Standort Alterswil wird von Micaela Roccaro Schick (stellvertretende Schuldirektorin) in Zusammenarbeit mit Sara Buchs, welche die Personalführung und Hauptverantwortung übernimmt, geleitet. Der Standort Tafers wird von Sara Buchs und die Standorte Heitenried und St. Antoni von Chantal Rudaz geleitet (mit stellvertretendem Schuldirektionspensum).

Auf Gemeindeebene musste die Zusammenarbeit definiert und das Schulreglement überarbeitet werden. Vom Amt für Unterricht mussten für die vier Schulen viele administrative Prozesse bearbeitet und angepasst werden.

Obwohl wir im Hintergrund schon lange an der Umstrukturierung arbeiten, werden Änderungen für Sie Eltern erst ab dem Sommer sichtbar – sicher eben jetzt, mit der neuen Ausgabe dieser Broschüre, welche sich in einem ersten Teil erstmals an alle Eltern der vier Standorte wendet.

Es ist uns wichtig, dass jeder Standort seinen Charakter, seine Individualität behalten kann – aber auch, dass wir künftig Synergien nutzen und die Zusammenarbeit fördern können. Wir versuchen, diese Prozesse möglichst umsichtig anzugehen und wollen uns für den weiteren Weg auch genug Zeit lassen.

Nun aber möchten wir uns gerne für das vergangene Schuljahr mit **grossem Dank** an alle richten, welche uns im Schulalltag stets unterstützen:

Unseren Schulteams – für ihr tägliches Engagement im Klassenzimmer, die Geduld und die Aufmerksamkeit, welche sie mit pädagogischem Geschick den ihnen anvertrauten Schulkindern entgegenbringen, ebenfalls für ihre Zusammenarbeit im Team, mit allen Eltern, mit internen und externen Fachpersonen und den Behörden.

Den Hauswartteams – für ihre vielfältige und unermüdliche Arbeiten im Schulhaus, welche oft im Trubel des Alltags erledigt werden müssen. Auch für Ihre Nachsicht und Geduld unseren Schulkindern gegenüber und für ihre Unterstützung und Hilfe bei jeglichen Anliegen der Lehrpersonen.

Den beiden Ressortverantwortlichen Bildung für ihr Engagement bei der Schulzusammenlegung, welche sie in den letzten beiden Jahren beansprucht hat. Ebenfalls danken wir für Ihre Unterstützung zugunsten der Anliegen der Schule im Gemeinderat Tifers und Heitenried.

Den Elternräten für das Interesse an einer gut funktionierenden Schule, wo sich Kinder und Lehrpersonen wohl fühlen, **den Gemeindeverwaltungen** für die Arbeit im buchhalterischen und administrativen Bereich, den **Schwimmhilfen** und vielen Drittpersonen für ihren Einsatz während dem Schuljahr und last but not least:

Ganz herzlichen Dank an **unsere Schulsekretärinnen** Claudia Boschung, Sandra Sturny und Martina Ackermann, welche weit- und umsichtig die Fülle der administrativen und organisatorischen Dinge stets freundlich und pünktlich bearbeiten und bewältigen – sie sind uns eine grosse, nicht wegzudenkende Unterstützung im Schulalltag.

Nun wünschen wir allen Kindern, Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Behörden und den Hauswartteams unserer Schulen von Herzen eine nun hoffentlich sonnige Verschnaufpause, sei es gemütlich zuhause, im Jublalager, in der Badi oder auf Reisen in alle möglichen Regionen.

Auf dass alle gesund, wohlbehalten und gut erholt aus den Ferien zurückkehren!

Sara Buchs und Chantal Rudaz, Schuldirektorinnen PS Tifers-Heitenried

Schul- und Ferienkalender 2024/2025

Schule/Ferien	Von		Bis	
Schule	Donnerstag	22.08.2024	Freitag	11.10.2024
Herbstferien	Montag	14.10.2024	Freitag	25.10.2024
Schule	Montag	28.10.2024	Freitag	20.12.2024
Weihnachtsferien	Montag	23.12.2024	Freitag	03.01.2025
Schule	Montag	06.01.2025	Freitag	28.02.2025
Fasnachtsferien	Montag	03.03.2025	Freitag	07.03.2025
Schule	Montag	10.03.2025	Donnerstag	17.04.2025
Osterferien	Karfreitag	18.04.2025	Freitag	02.05.2025
Schule	Montag	05.05.2025	Freitag	04.07.2025
Sommerferien	Montag	07.07.2025	Mittwoch	27.08.2025

Zusätzliche freie Tage 2024/2025:

01.11.2024 Allerheiligen
29./30.05.2025 Auffahrt und Brücke danach
09.06.2025 Pfingstmontag
19./20.06.2025 Fronleichnam und Brücke danach

→ der 1. Mai fällt 2025 in die Osterferien.

Ferienkalender auch unter: www.fr.ch/de/bildung-und-schulen/obligatorische-schule/schulferien

PS Tafers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate

Unsere Schule umfasst neu ab dem 1. August 2024 die 4 Standorte Tafers, Alterswil, St. Antoni und Heitenried unter dem Namen **Primarschule Tafers-Heitenried**.

An den 4 Standorten werden 10 Kindergärten und 30 Primarklassen geführt. Im Schuljahr 2024/2025 besuchen 198 Kinder den Kindergarten (1/2H) und 595 Kinder die Primarklasse 3H–8H.

Das Schulteam setzt sich an jedem der 4 Standorte aus allen Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Fachpersonen zusammen, welche die Klassen leiten und die Kinder beim Lernen unterstützen.

Die Schuldirektion ist verantwortlich für die personelle, organisatorisch-administrative und pädagogische Führung der Schule. Sie ist Ansprechpartnerin für die Lehr- und Fachpersonen, Eltern und Kinder Verwaltung, Ämter und Behörden.

Das Schulsekretariat unterstützt die Schuldirektion und die Schule im administrativen Bereich. Für alle Fragen betreffend Schularzt, schulzahnärztliche Untersuchungen und Änderungen von Kontaktdaten können Sie sich direkt an das Sekretariat ihres Standortes wenden.

Kontaktdaten und detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre betreffend Ihrer Standortschule.

Kommunikation mit KLAPP

Seit dem Schuljahr 2022/2023 (Pilotschulen) resp. 2023/2024 nutzen alle Schulen in Deutschfreiburg die Kommunikations-App „**Klapp**“ zwischen Schule und Eltern, für die Absenzen-Meldungen und für die gegenseitigen Informationen rund um den Schulalltag.

Diese App ist als mobile Anwendung auf Smartphones, Tablets oder über einen Browser als Webseite verfügbar. Sie ermöglicht einen Überblick über die Kommunikation zwischen Schule und Eltern.

Die App ist einfach zu bedienen und entspricht den geltenden Sicherheitsstandards.



Sie speichert die Daten in der Schweiz und bietet Funktionen, die für eine gute Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren der Schule erforderlich sind.

Klapp wird für die Organisation (allgemeine Informationen) rund um den Schulalltag eingesetzt.

Die App dient keinesfalls zur Übermittlung offizieller Dokumente wie Zeugnisse oder Dokumente, die Entscheidungen beinhalten (z.B. Leistungsnachweise). Sie ersetzt auch nicht die Gespräche zwischen Eltern und Lehrpersonen.

Gemäss den kantonalen Richtlinien ist die Nutzung von Klapp für die Eltern nicht obligatorisch. Es steht den Eltern frei, weiterhin Telefon und E-Mail zu verwenden oder die Papierversion zu wählen. Auch wird es weiterhin ab und zu Briefpost geben, damit die Kinder lernen, etwas nach Hause zu bringen und dafür Verantwortung zu tragen.

Für die Eltern 1H: Sie werden kurz vor dem Schulstart von uns eine schriftliche Anleitung erhalten, mithilfe derer Sie das App installieren und konfigurieren können. Wir werden Ihnen auch persönliche Unterstützung anbieten, wenn nötig – und Ihnen auch die Regeln der Nutzung zukommen lassen.

Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder

An den Primarschulen Deutschfreiburg werden Kinder mit Lernschwierigkeiten integriert und durch heilpädagogischen Stützunterricht mit niederschwelligen (NM) oder verstärkten (VM) Massnahmen begleitet.

Die Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterstützen Schülerinnen und Schüler, welche in einem oder mehreren Fächern die Grundansprüche des Lehrplans über längere Zeit nicht erreichen. Die Förderung, auch niederschwellige Massnahme (NM) genannt, findet in der Klasse, in Kleingruppen oder im Einzelunterricht statt. Sie kann sowohl vorübergehend wie auch dauerhaft gewährt werden. Die Kinder werden ihrer Entwicklung entsprechend gefördert. Zusammen mit allen Beteiligten wird die Situation halbjährlich analysiert und die Fördermassnahmen angepasst. Damit **niederschwellige Massnahmen NM** gewährt werden können, braucht es eine Abklärung durch eine von der Erziehungsdirektion anerkannten Fachperson.

Die **verstärkten Massnahmen VM** richten sich an Kinder oder Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bildungsbedürfnissen, bedingt durch eine Behinderung. Sie werden durch das Standardisierte Abklärungsverfahren (SAV) und anhand der vom Amt für Sonderpädagogik SoA festgelegten Kriterien durch die Abklärungsstelle ermittelt. Sie zeichnen sich aus durch: lange Dauer, anhaltende Intensität, hoher Spezialisierungsgrad der Beteiligten sowie einschneidende Konsequenzen auf den Lebenslauf und das soziale Umfeld des Kindes oder Jugendlichen.

Die verstärkten sonderpädagogischen Massnahmen (VM) werden mit Unterstützung der Fachpersonen (Ärzte, Frühberatungsdienst, Schuldirektion, Heilpädagogen, Lehrpersonen) von den Eltern bei der unabhängigen Abklärungsstelle des SoA beantragt.

Ziel der heilpädagogischen Förderung:

- Durch gezielte Förderung und Gestaltung der Lernumgebung soll die Integration von Kindern mit besonderem Bildungsbedarf in der Regelklasse umgesetzt werden.
- Die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen des Kindes soll aufgebaut, erhalten und gestärkt werden.
- Durch die Mitarbeit der Heilpädagogin in der Klasse können Kinder mit Entwicklungs-, Verhaltens- oder Teilleistungsstörungen frühzeitig erfasst und gezielt gefördert werden.
- Klassenlehrpersonen und Eltern sollen durch die heilpädagogische Beratung und Begleitung in schwierigen Situationen unterstützt werden.

Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei

Am besten zu Fuss

Indem Sie Ihr Kind zu Fuss zur Schule begleiten, kann es seine ersten Erfahrungen sammeln:

- Wählen Sie den sichersten Weg und begehen Sie diesen mehrmals zusammen. Machen Sie ihr Kind auf Gefahren aufmerksam.
- „Warte, luege, lose, loufe“ bis die Fahrzeuge vollkommen stillstehen: erst dann darf die Strasse überquert werden.
- Gehen Sie früh genug aus dem Haus, in der Eile steigt das Unfallrisiko,

Heitenried: Alle Kinder aus dem Dorf benutzen den Weg über die Kirchentreppen. Die Schlossstrasse ist kein Schulweg!

Gesehen werden

Das Tragen von hellen und kontrastreichen Kleidern erhöht die Sichtbarkeit tagsüber wie nachts.

Wichtig: Die Schulkinder erhalten in der 1H und in der 3H neue Verkehrsdreiecke und -westen für 2 Jahre, welche in der Schule abgegeben werden. **Die Leuchtwesten und -dreiecke werden auf dem Schulweg und auch auf Ausflügen der Schule getragen!**

Schulweg: Pedibus



Zu Fuss zur Schule zu gehen ist eine gesunde, ökologische und soziale Gewohnheit, wenn sie von Menschen, die in der gleichen Nachbarschaft leben, geteilt werden kann.

Mit dem Velo

Erst in der 6H werden die Schulkinder über die entsprechenden Verkehrsregeln unterrichtet.

Jüngere Kinder sind nicht in der Lage, in allen Situationen angemessen zu reagieren.

- Im Strassenverkehr ist nur ein vorschriftsgemäss ausgerüstetes Velo zugelassen.
- Das Tragen des Helmes schützt vor Gefahren.
- Fahrrad auf dem Trottoir stossen. Tifers: siehe Seite 36

Mit dem Auto

- Elterntaxis erhöhen die Gefahren in Schulumnähe: Verzichten Sie möglichst darauf.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Mitfahrer korrekt gesichert sind (Gurte, Sitzerhöhung, Kopfstütze).
- Benützen Sie die vorgesehenen Plätze für das Aus- und Einsteigen des Kindes. Lassen Sie es auf der Seite des Trottoirs aus- und einsteigen.
- Gewähren Sie den Fussgängern immer den Vortritt und halten Sie vollständig an.

Informationen:

Koordination Pedibus Fribourg/ATE
076 430 05 58, fribourg@pedibus.ch
Alle Informationen auf unserer Website:
www.pedibus.ch

Urlaube, Abwesenheit und Jokertage

Art. 37 Urlaub für eine Schülerin oder einen Schüler

a) Grundsätze (Reglement, SchR)

1 Einer Schülerin oder einem Schüler kann ein Urlaub gewährt werden, wenn stichhaltige Gründe vorliegen. Berücksichtigt werden dabei nur hinreichend nachgewiesene Gründe, die in Ausnahmefällen Vorrang vor der Schulpflicht haben können, wie z.B. ein wichtiges familiäres Ereignis oder eine wichtige Sportveranstaltung oder künstlerische Veranstaltung, an der die Schülerin oder der Schüler aktiv teilnimmt;

2 Unmittelbar vor oder nach den Schulferien oder einem Feiertag wird grundsätzlich kein Urlaub gewährt.

Art 38 b) Verfahren (Reglement, SchR)

1 Das Urlaubsgesuch muss rechtzeitig im Voraus, spätestens, wenn der Grund bekannt ist, in schriftlicher Form bei der Schulleitung eingereicht werden. Das begründete Gesuch wird gegebenenfalls mit Unterlagen belegt und von den Eltern unterzeichnet.

2 Im Gesuch wird angegeben, wie viele Kinder betroffen sind und in welchem Schuljahr sie sich befinden. Sind von einem Gesuch sowohl Schülerinnen und Schüler der Primarschule wie der Orientierungsschule betroffen, so ist ein gemeinsamer Entscheid der Schulleitungen erforderlich.

3 Der Entscheid wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.

4 Die Eltern tragen die Verantwortung für die Urlaube, die sie für ihre Kinder beantragen, und sorgen dafür, dass die Lernprogramme weitergeführt werden. Auf Verlangen der Schule holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Prüfungen nach.

5 Über Urlaube von vier Wochen oder länger entscheidet die Amtsleitung. (Von einem Halbtage bis zu vier Wochen entscheidet die Schuldirektion.)

Art. 39 Unvorhergesehene Abwesenheit (Reglement, SchR)

1 Ist eine Schülerin oder ein Schüler unvorhergesehen abwesend, insbesondere bei Krankheit oder Unfall, so benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und geben den Grund der Abwesenheit bekannt.

2 Erhält die Schule keine Nachricht von den Eltern, so nimmt sie unverzüglich Verbindung mit ihnen oder mit den von ihnen bezeichneten Personen auf, um den Grund der Abwesenheit abzuklären. Ergeben ihre Nachforschungen kein Ergebnis, so leitet die Schule eine Suche ein, gegebenenfalls mit Hilfe der Polizei. Sie ist dabei befugt, alle zweckdienlichen Massnahmen zu ergreifen, um die Schülerin oder den Schüler aufzufinden. Allfällige Kosten, die dabei entstehen, gehen zulasten der Eltern.

3 Eine Absenz wegen Krankheit oder Unfall muss mit einem ärztlichen Zeugnis an die Schuldirektion belegt werden, wenn sie länger als vier aufeinanderfolgende Schultage dauert, Wochenenden und Feiertage nicht eingeschlossen, oder wenn sie wiederholt erfolgt.

Wir bitten Sie, Ihre Verantwortung ernst zu nehmen und Ihr Kind telefonisch vor Unterrichtsbeginn an der Schule abzumelden, wenn es krank ist oder zum Arzt muss.

Im Gegenzug sind die Lehrpersonen während der gesamten Unterrichtszeit verantwortlich für die Schüler und Schülerinnen. Sie sind verpflichtet, Sie als Erstverantwortliche zu kontaktieren, wenn Ihrem Kind auf dem Schulareal (10 Min. vor und nach der Schule) oder während der Unterrichtszeit etwas zustösst oder das Kind krank wird. Die Eltern sind verantwortlich, den Abholdienst und die anschliessende Betreuung zu organisieren. Gemäss

den kantonalen Weisungen müssen kranke Kinder direkt von der Schule abgeholt werden.
→ Sie werden nicht allein nach Hause geschickt.

Sollten die Eltern nicht erreichbar sein, wird das Kind in der Schule betreut, bzw. in die Notfallaufnahme gefahren.

Seit Schuljahr 2022/2023 besteht die Möglichkeit, 4 Joker-Halbtage zu beziehen!

Jokertage (Art. 21 Abs 2 SchG und Art. 36a SchR)

Nach vorgängiger Benachrichtigung können Eltern ihr Kind ohne Angabe von Gründen vier halbe Schultage (kumulierbar) pro Schuljahr (Jokertage) nicht zur Schule schicken.

Meldung von Jokertagen:

Die Meldung erfolgt **möglichst 1 Woche im Voraus** an die Klassenlehrperson oder an die Schuldirektion.

Für die Meldung stehen folgende Varianten zur Verfügung:

- Schriftliche Notiz im Hausaufgabenheft/Briefnotiz
- Per Mail an die Klassenlehrpersonen und/oder Schuldirektion
- Per Telefon an die Klassenlehrpersonen und/oder Schuldirektion (Sekretariat)

Hinweis:

Standort Tafers

An diesen Schultagen können **keine** Jokertage bezogen werden: Am ersten Schultag des Schuljahres, während schulischen Aktivitäten (Schulausflüge, Schulreisen, Landschulwochen, Projektwochen, Schullager, Sport- und Kulturtagen), Zuweisungsprüfung der 8H im März 2025, Check P5 an einem Tag in allen 7H-Klassen Woche 19-21, Anfangs Mai 2025 (Mitteilung des definitiven Datums erfolgt). Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin oder eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug einschränken oder verweigern.

Zusatz zu Bayram: Wenn der Urlaub zum Bayramfest mit dem Urlaubsgesuch 2 Wochen im Voraus eingereicht wird, muss kein Jokertag gebraucht werden. Sollte der Urlaub nicht termingereicht eingegeben werden oder das Kind fehlt, wird ihm ein Jokertag angerechnet.

Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (EIKi-Deutsch) Tafers – 2024/2025

für Eltern und ihre Kinder (bis 1. Kindergarten 1H)

- Möchten Sie und Ihre Kinder Deutsch lernen?
- Möchten Sie mehr über den Alltag in der Schweiz wissen?
- Wohnen Sie in der Gemeinde Tafers (Alterswil / St. Antoni / Tafers)?

Die Elterngruppe lernt Deutsch und erfährt viel über den Alltag in der Schweiz.
Die Kinder werden in der Kindergruppe in deutscher Sprache spielerisch gefördert (spielen, singen, basteln...).

Kursdauer: 2. September 2024 bis 3. Juli 2025 (ohne Schulferien)

Ort: Mehrzweckgebäude (MZG, Auti Tröchni), Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers

Weitere Informationen (Flyer in albanischer, französischer, englischer und portugiesischer Sprache): <https://www.gwatafers.ch/integration/elki-deutsch/>

Kurse	Niveau	Tag und Zeit	Preis
Kurs 1	Gute Deutschkenntnisse	Montag, 9–11 Uhr	CHF 60.–
Kurs 2	AnfängerInnen	Mittwoch, 9–11 Uhr	CHF 60.–
Kurs 3	Konversation (Sprechen)	Donnerstag, 9–11 Uhr	CHF 60.–

Es ist möglich, sich für zwei Kurse anzumelden.

Anmeldung bis 15. Juni 2024 (ev. später möglich, falls es noch freie Plätze hat) mittels QR-Code oder unter folgender Internetseite <https://forms.office.com/e/02XX5y4vqM>



Fragen? Rita Rigolet: Tel. 079 762 60 31, rita.rigolet@bluewin.ch



Informationen zum Regionalen Schuldienst

Der logopädische, schulpädagogische und psychomotorische Dienst (Kapitel 8, Art. 63 ff., SchG sowie Kapitel 7, Art. 129 ff., SchR) gelten als Schuldienste. Da sich diese drei Dienste unter externer Organisation und Verwaltung befinden, sind sie auf den Webseiten und in den Informationsbroschüren der Schulen von anderen Diensten (Schulsozialarbeit, schulärztlicher Dienst u.ä.) abgegrenzt und eigenständig genannt:

Logopädie

Der Logopädische Dienst ist zuständig für die Prävention, Abklärung, Therapie und Beratung bei Störungen der Kommunikation, der Sprache, des Sprachverständnisses, des Sprechens, des Lesens und Schreibens, der Stimme, des Schluckens und des mathematischen Verständnisses.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:
<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/logopaedie.html>

Schulpsychologie

Der Schulpsychologische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche bei Problemen, die soziale, intellektuelle wie auch emotionale Aspekte betreffen können. Diese Schwierigkeiten können Bereiche wie das Lernen, kognitive Funktionen, Aufmerksamkeit, Konzentration und Hyperaktivität, Verhalten und soziale Beziehungen, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Ängste, Emotionen, familiäre Beziehungen und psychosomatische Reaktionen beeinflussen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:
<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/schulpsychologie.html>

Psychomotorik

Der Psychomotorische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche, die motorische oder emotionale Probleme, Verhaltensauffälligkeiten oder Schwierigkeiten in ihren Beziehungen zu anderen haben. Er greift präventiv ein, klärt ab und führt Gespräche sowie körperorientierte Einzel- und Gruppentherapien durch. Durch die Psychomotorik erlangen Kinder und Jugendliche mehr Bewegungsfreude und Bewegungskompetenzen, Selbstverantwortung und Selbstständigkeit, Sozialkompetenzen und stärkeres Vertrauen in sich und die Mitmenschen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:
<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/psychomotorik.html>

→ Die Anmeldung für alle drei Dienste erfolgt durch die Eltern, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen: <https://www.unifr.ch/rsd/de/anmeldung.html>

Das Angebot steht für Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schule über die gesamte obligatorische Schulzeit zur Verfügung und ist für die Eltern unentgeltlich. Die Fachpersonen unterstehen der Schweigepflicht.

→ Angaben zu den Fachpersonen vor Ort entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre!

Orientierungsschule Tifers 2024/2025

Die Orientierungsschule des Sensebezirks bildet einen Schulkreis, der alle 15 Gemeinden des Sensebezirks umfasst. Die OS Sense führt 4 Schulzentren, eines davon ist die OS Tifers. Die Schülerinnen und Schüler stammen aus den Dörfern Alterswil, Heitenried, St. Antoni, St. Ursen, Schmitten und Tifers. Die Orientierungsschule umfasst die Klassen 9H, 10H und 11H. Sie ist gegliedert in Progymnasial-, Sekundar-, Real- und Förderklassen. Jede Gemeinde ist durch den/die VertreterIn Ressort Bildung im OS-Vorstand vertreten. Für die Gemeinde Tifers ist Frau Melchior, für die Gemeinde Heitenried Frau Ursula Sahli die Vertreterin. Ab 1. Januar 2025 wird der OS Verband in den Mehrzweckverband Sensebezirk überführt. Den OS Vorstand, wie er heute besteht, wird es nicht mehr geben. Drei Ressortverantwortliche Bildung der 15 Sensler Gemeinden werden im sogenannten Direktorium Einsitz nehmen.

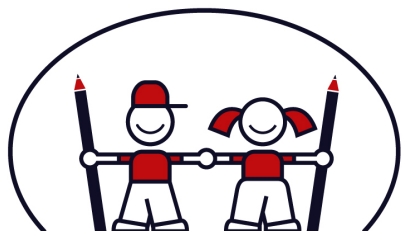
Im Schuljahr 2024/2025 werden an der OS Tifers rund 408 Schülerinnen und Schüler in 23 Klassen unterrichtet.

Weitere Infos finden sie unter: www.ostifers.ch

Direktion Herr Hubert Aebischer	Tel. Büro direktion@ostifers.ch	026 494 52 52
Stellvertretende der Direktion Frau Manuela Riedo Herr Roland Ledergerber	Tel. Büro	026 494 52 52
Sekretariat Frau Corinne Raetzo-Brühlhart Frau Christa Stöckli	Tel. Büro sekretariat@ostifers.ch	026 494 52 52
Berufs- und Laufbahnberatung Frau Rebecca Shipton Sekretariat: Frau Regula Müller	Tel. Büro berufsberatung.tifers@fr.ch	026 494 52 51
Schulsozialarbeit Frau Seraina Lehmann Frau Miriam Krienbühl	Tel. Büro schulsozialarbeit.sense@gmail.com	026 494 52 54
Psychologischer Dienst Frau Nathalie Bürdel Frau Stephanie Etter	Tel. Büro nathalie.buerdel@edufr.ch stephanie.etter@edufr.ch	026 494 53 35
Logopädischer Dienst Frau Tanja Raemy Frau Céline Marro	Tel. Büro tanja.raemy@edufr.ch celine.marro1@edufr.ch	026 494 53 36
Schulhauswarte Herr André Gauch Herr Thomas Schaller	Tel. Tel.	079 647 87 69 079 647 87 50

Vor-Information an die Eltern der Schüler und Schülerinnen in 8H im Schuljahr 2024/2025:

**Der Informationsabend zum Übertrittsverfahren 2025 findet statt am:
Montag, 09. September 2024 um 19.30 Uhr in der Aula der OS Tifers.**



PRIMARSCHULE TAFERS



Primarschule Tafers
Thunstrasse 9
1712 Tafers

Lehrerzimmer
Tel. 026 494 53 33
www.primarschule-tafers.ch

Schuldirektion
Tel. 026 494 53 34
direktion.ps.tafers@edufr.ch



SCHULBEGINN – Donnerstag, 22. August 2024

1^H/2^H

Die Kinder der 1^H und deren Eltern werden am Donnerstag um **10.00 Uhr** von den Lehrpersonen und der Schuldirektorin begrüsst. Bei schönem Wetter in der Arena und bei schlechtem Wetter im Mehrzweckraum.

Die Kinder der 2^H kommen am Nachmittag um **13.30 Uhr** in die Schule.

3^HA/B

Die Kinder der 3^HA/B treffen sich in Begleitung ihrer Eltern um **08.45 Uhr** vor dem Schulhaus, wo sie von ihren Klassenlehrerinnen in Empfang genommen werden. Anschliessend begeben sich die Kinder und Eltern ins entsprechende Klassenzimmer.

Für die Eltern der Kinder der 1^H und 3^H

Der Elternrat lädt Sie, liebe Eltern, nach der Begrüssung und den Informationen in den Klassen, zu einem gemütlichen Zusammensitzen im «Elterncafé» bei der FC Buvette ein.

4^H bis 8^H

Für die Kinder der 4^H bis 8^H beginnt das Schuljahr am Donnerstag, 22. August 2024, um **08.00 Uhr**.

Ab Freitag, 23. August 2024, gelten die Zeiten gemäss Stundenplan.

SCHULSCHLUSS – Freitag, 4. Juli 2025

Am späteren Morgen werden die Schülerinnen und Schüler der 8^H von der ganzen Primarschule inklusive deren Eltern im Mehrzweckraum verabschiedet. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Klassen an unserer Primarschule (Stand 30.06.2024)

1^H und 2^H

4 Klassen (A/B/C/D): Total 82 Schülerinnen und Schüler

3^H bis 8^H

12 Klassen: Total 233 Schülerinnen und Schüler



1^H (Sonnenkinder)	
Montag, Mittwoch, Donnerstag	08.00–11.40 Uhr
Dienstag	13.30–15.10 Uhr

2^H (Mondkinder)	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	08.00–11.40 Uhr
Montag, Donnerstag, Freitag	13.30–15.10 Uhr

3^H bis 8^H	
Montag bis Freitag	08.00–11.40 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30–15.10 Uhr
Alternierender Unterricht 3 ^H	Di/Do-Morgen frei
Alternierender Unterricht 4 ^H	Mo/Di-Nachmittag frei

Für alle Schülerinnen und Schüler	
Pause	09.40–10.00 Uhr
Mittwochnachmittag	schulfrei

Allgemeines

- Bei Anlässen mit anderen Schulzeiten haben die Eltern die Möglichkeit, die Kinder wie gewohnt um 08.00 Uhr zur Schule zu schicken.
Wichtig: Bitte informieren Sie die Lehrperson/en, falls Ihr Kind um 08.00 Uhr zur Schule kommt. Danke!
- Die Schulhaustüren sind jeweils 5 Minuten vor Schulbeginn geöffnet. Unsere Empfehlung: Die Kinder sollten frühestens 15 Minuten vor Schulbeginn auf dem Schulareal eintreffen.
- Bei Feiertagen/Ausflügen bleibt der alternierende Unterricht bestehen.
- Kann Ihr Kind nicht zur Schule kommen, müssen Sie es bis spätestens 08.00 Uhr, beziehungsweise 13.30 Uhr über KLAPP abmelden.



Kontakte

Schuldirektion, Sara Buchs & Chantal Rudaz **026 494 53 34**

Ansprechperson für Eltern: Sara Buchs
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
08.00 bis 11.30 Uhr
E-Mail: direktion.ps.tafers@edufr.ch

Sekretariat, Claudia Boschung **026 494 53 34**

Montag, Di-Morgen, Mi-Morgen, Do-Nachmittag
E-Mail: sekretariat.ps.tafers@edufr.ch

Lehrerzimmer **026 494 53 33**

Morgen zwischen 07.30 und 08.00 Uhr
Nachmittag zwischen 13.00 und 13.30 Uhr

Hauswart und sein Team **079 777 91 92**

Olivier Zürcher, Madeleine Hostettler,
Helena Mosimann und Patricia Brügger

Logopädischer Dienst **026 494 53 36**

Tanja Raemy und Céline Marro

Schulpsychologischer Dienst **026 494 53 35**

Stephanie Etter und Nathalie Bürdel

Psychomotorischer Dienst

Fabrizio Perini, Gänsebergstrasse 3, 3186 Düringen
E-Mail: fabrizio.perini@edufr.ch

Schulsozialarbeit SSA

Miriam Krienbühl **077 440 43 90**
Seraina Lehmann **077 503 11 97**
E-Mail: schulsozialarbeit.sense@gmail.com

Weitere Telefonnummern

Schulinspektor, Markus Fasel **026 305 40 87**

Mariahilfstrasse 2, Postfach 72, 1712 Tafers

Schularzt, Dr. med. Jean-Daniel Schumacher **026 494 50 00**

Gemeinschaftspraxis Tafers, Zelgstrasse 25, 1712 Tafers



1. Zyklus 1^H bis 4^H

1 ^H /2 ^{HA}	Barbara Mauro & Ariane Blanco Bongard
1 ^H /2 ^{HB}	Stefanie Pellet
1 ^H /2 ^{HC}	Sybille Ackermann & Christine Brüllhardt
1 ^H /2 ^{HD}	Sabrina Zihlmann & Barbara Künzle
3 ^{HA}	Elin Dähler
3 ^{HB}	Yasmine Pürro & Monika Kressler
4 ^{HA}	Carole Pauchard & Aline Schärli
4 ^{HB}	Véronique Bächler & Aline Schärli

2. Zyklus 5^H bis 8^H

5 ^{HA}	Nathanaël Cardinaux
5 ^{HB}	Claudia Bischof & Alice Haag Leutenegger
6 ^{HA}	Alice Bürgisser & Nadine Jutzet
6 ^{HB}	Silvia Schneuwly
7 ^{HA}	Sabine Kamenz & Rahel Stadelmann
7 ^{HB}	Daniel Schrag & Claudia Bischof
8 ^{HA}	Stephan Brülhart & Annick Neuhaus
8 ^{HB}	Jonas Jungo

Andere Lehrpersonen

Technisches Gestalten: Evelyne Kolly und Bernadette Andrey

Lektionen ohne eigene Klasse = Loek

Ariane Blanco Bongard (1/2^{HA})

Madeleine Zbinden (1/2^{HB})

Christine Brüllhardt (1/2^{HC})

Isabelle Dubach (1/2^{HD})

Religionsunterricht

Katholisch:

Edith Fasel: edithfasel@gmail.com / 079 641 60 61

Véronique Aeby: veronique.aeby@sensemail.ch / 079 397 85 40

Silvie Schafer: schafersilvie@hotmail.com / 079 522 73 01

Myriam Marty: myriam.marty@bluewin.ch / 079 465 42 72

Reformiert:

Agnes Haueter: ahaueter@bluewin.ch / 079 278 62 28

Claudia Voss: claudia.voss@bluewin.ch / 026 674 21 69



Schulsozialarbeit - SSA

Schulsozialarbeit – SSA

Die Schulsozialarbeit ist ein Beratungsangebot der PS Tafers für alle Kinder, Jugendlichen, Lehrpersonen und Eltern. Am Montagvormittag und am Donnerstag ist die SSA vor Ort.

Die SSA berät und begleitet in Themen wie:

- Krisen
- Unsicherheiten
- Beziehungsfragen
- persönlichen Sorgen
- Stress
- Konflikten Zuhause oder in der Schule
- Mobbing und Gewalt
- Sucht
- Integration
- ... oder weiteren Themen

Die Beratung ist freiwillig und kostenlos. Die Gespräche sind vertraulich. Die Schulsozialarbeit untersteht der Schweigepflicht.

Anmeldung: Jederzeit per Mail, Telefon oder persönlich durch das Kind, die/den Jugendliche/n, die Klassenlehrperson oder die Schulleitung möglich.

Schulsozialarbeiterinnen:

Seraina Lehmann, 077 503 11 97

Miriam Krienbühl, 077 440 43 90

schulsozialarbeit.sense@gmail.com



Die Schuldienste unterstehen der Schweigepflicht. Die Abklärung, Beratung und eventuelle Therapie sind für die Eltern unentgeltlich.

Logopädischer Dienst

026 494 53 36

Nehmen Sie Kontakt mit dem logopädischen Dienst auf

- wenn Sie in Bezug auf die Sprachentwicklung Ihres Kindes Fragen haben
- wenn Sie den Eindruck haben, dass mit der Sprache oder der Stimme Ihres Kindes etwas nicht in Ordnung ist
- wenn Ihr Kind schlecht verständlich spricht und noch keine richtigen Sätze bilden kann
- wenn Ihr Kind beim Erlernen des Lesens und Schreibens Schwierigkeiten hat
- wenn Ihr Kind Verständnisprobleme in der Muttersprache hat

Die Logopädinnen:

Tanja Raemy, E-Mail: tanja.raemy@edufr.ch (Mo, Di und Fr)

Céline Marro, E-Mail: celine.marro01@edufr.ch (Mi-Morgen & Do)

Schlössli, 2. Stock

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

026 494 53 33

Ihr Kind hat Anspruch auf Deutsch als Zusatzunterricht, wenn Sie weniger als 2 Jahre in Tafers wohnen und Ihr Kind nicht deutscher Muttersprache ist.

In der Regel besucht ein Kind 1 bis 3 Lektionen DaZ pro Woche während des normalen Unterrichts.

Kontaktpersonen:

1^H und 2^H: Ariane Blanco Bongard, Madeleine Zbinden,
Christine Brüllhardt und Isabelle Dubach

3^H bis 8^H: Nicole Meuwly, Monika Kressler, Aline Schärli,
Belinda Bürgisser, Madeleine Zbinden, Marianne Freidig



Schulpsychologischer Dienst

026 494 53 35

Der schulpsychologische Dienst ist für Sie da oder kann kontaktiert werden, wenn

- Ihr Kind Schwierigkeiten mit dem Lernen hat
- Sie Fragen zur Schullaufbahn Ihres Kindes haben
- Ihr Kind zu Hause oder in der Schule oft traurig, ängstlich oder aggressiv ist oder andere Verhaltensauffälligkeiten zeigt
- Sie Erziehungsfragen besprechen möchten
- Schwierige Situationen oder ausserordentliche Ereignisse im Familienalltag zu einer derart grossen Belastung werden, dass Sie nicht mehr alleine bewältigt werden können (z.B. Trennung, Krankheit eines Familienmitgliedes, Todesfall...)

Die Schulpsychologinnen:

Stephanie Etter, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

(anwesend jeden zweiten Montag oder Mittwoch & jeden Dienstag)

E-Mail: stephanie.etter@edufr.ch

Nathalie Bürdel, M.Sc. Psychologin (anwesend am Donnerstag)

E-Mail: nathalie.buerdel@edufr.ch

Schlössli, 2. Stock

Psychomotorischer Dienst

Dieser Dienst kann beansprucht werden, wenn Ihr Kind

- in seinen Bewegungen ungeschickt ist, häufig umfällt oder irgendwo anstösst
- unruhig, verlangsamt oder bewegungsarm ist
- ängstlich ist beim Hochklettern, Springen, Ballspielen usw.
- nur sehr schwer motiviert werden kann, sich zu bewegen oder zu spielen
- Schwierigkeiten hat im Schreiben, Werken und in der Handarbeit
- wenn Unsicherheiten bestehen in Bezug auf die Handwahl fürs Schreiben

Fabrizio Perini, Psychomotoriktherapeut EDK

Für Kontaktnahme und Terminvereinbarung bitte E-Mailadresse benutzen.

E-Mail: fabrizio.perini@edufr.ch

Gänsebergschulhaus, Gänsebergstrasse 3, 3186 Düringen



Niederschwellige Massnahmen - NM

Wenn Ihr Kind in folgenden Bereichen Schwierigkeiten hat:

- Sprache • Mathematik • Wahrnehmung • Konzentration
- Gedächtnis • Motorik • Lern- und Arbeitsverhalten
- Sozial-/ Emotionalverhalten

Wenn dadurch geforderte Lernziele nicht oder nur teilweise erreicht werden können. Ihr Kind wird während zwei oder mehr Lektionen pro Woche von einer Heilpädagogin begleitet. Die Förderung findet in der Klasse, in Kleingruppen oder in der Einzelsituation statt.

Verstärkte Massnahmen - VM

Wenn Ihr Kind nach erfolgter Abklärung Anrecht auf IV-Sonderschulmassnahmen hat. Darunter fallen Kinder mit einer Seh- oder Hörbehinderung, einer körperlichen oder geistigen Behinderung oder mit massiven Verhaltensauffälligkeiten.

Formen der Unterstützung:

- während 2 bis 6 Lektionen pro Woche unterstützt die Heilpädagogin Ihr Kind während der ganzen Schulzeit (1^H bis 8^H)
- die individuelle Förderung findet im Einzelunterricht, in kleinen Gruppen oder in der Klasse statt

Heilpädagoginnen:

Romy Frautschi, Annik Gardaz, Chiara Reidy, Bernadette Thalmann, Nina Zahno und Linda Zosso



Personelle Angelegenheiten

Dienstjubiläen

5 Jahre: Yasmine Pürro und Nicole Meuwly

15 Jahre: Christine Brüllhardt

30 Jahre: Barbara Mauro

40 Jahre: Evelyne Kolly

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Spass am Unterrichten! Die Primarschule Tafers ist stolz, so langjährige Lehrpersonen zu haben.



Verabschiedungen

Ende Schuljahr 2023/2024 verlassen uns Frau Aeby-Roggo Rosmarie, Frau Boschung Debora, Frau Rohner Sarah, Frau Kunz Milena und Herr Alberti Marc. Ihre Leidenschaft für das Lehren und Ihre Hingabe für jeden einzelnen Schüler und Schülerin haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Wir sprechen ein herzliches Dankeschön für Ihre unermüdliche Arbeit aus und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass Sie auf Ihre Zeit mit uns ebenso gerne zurückblicken, wie wir auf die Zeit mit Ihnen.



Neuanstellungen

Aline Schärli



Ich freue mich, ab August neu an der Primarschule Tafers-Heitenried zu arbeiten. Ich habe im Sommer 2021 meine Ausbildung an der PH Freiburg abgeschlossen, seither bin ich als Klassenlehrperson an der Primarschule St. Ursen - Rechthalten tätig. In meiner Freizeit bin ich am liebsten in der Natur, im Garten, im Wald oder in den Bergen.

Ich freue mich auf das Unterrichten in den beiden 4^H Klassen in Tafers und auf die Zusammenarbeit mit Véronique Bächler und Carole Pauchard.

Nathalie Bürdel



Ich freue mich sehr, ab August als Schulpsychologin an der Schule Tafers zu arbeiten. Nach meiner langjährigen Tätigkeit als Sozialarbeiterin auf der Opferhilfeberatungsstelle/Frauenhaus Fribourg durfte ich durch mein Zweitstudium im Bereich Psychologie meine (Berufs-)Welt nochmals erweitern und in der Schulpsychologie seit ein paar Jahren eine neue berufliche Heimat finden. Nebst meiner Arbeit schätze ich vor allem das Draussen-Sein mit meiner Familie, zwischendurch mal ein gutes Konzert sowie einen guten Kaffee am Morgen.



Personelle Angelegenheiten

Rahel Stadelmann



Ich wohne in St. Antoni. Momentan schliesse ich gerade mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Freiburg ab und werde im kommenden Schuljahr am Standort Alterswil im Kindergarten und in Tafers in der 7^{HA} unterrichten. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen, lese Bücher, backe viel oder tobe mich kreativ aus.

Ich freue mich sehr, Teil der Schule Tafers zu sein und viele neue Erfahrungen zu sammeln.

Isabelle Dubach



Geboren bin ich in der Gemeinde St. Ursen. Ich bin dipl. Kindergärtnerin und Hausfrau. Ich lebe mit meinem Mann und mit meinen drei fast erwachsenen Kindern auf einem Bauernhof in Albligen.

Meine Familie liegt mir sehr am Herzen. Ansonsten verbringe ich meine Freizeit gerne mit Walken, in meinem grossen Garten und wenn es die Zeit erlaubt, mit Reisen.

Das Arbeiten mit Kindern erfüllt mich sehr. Die letzten drei Jahre war ich in der Kita Zauberschlössli in Tafers tätig.

Nun zieht es mich aber zurück in den Kindergarten und ich freue mich auf eine neue Herausforderung, auf die Kinder und das Lehrerteam.



Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht für die 3^H bis 8^H findet jeweils am Freitag statt. Jede Woche fahren zwei Klassen mit dem Car zum Schwimmen nach Freiburg. Das Schwimmbad der Freien Öffentlichen Schule Freiburg (FOS) ist zwischen 12.00 und 13.00 Uhr für unsere Kinder reserviert. Rückkehr ist ca. um 13.45 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler bringen ein Picknick mit. Den Nachmittag nach dem Schwimmunterricht haben die Kinder schulfrei.

Schlittschuhlaufen

Zweimal im Schuljahr gehen die Schülerinnen und Schüler der 2^H bis 8^H nach Düdingen in die Eishalle. Das Tragen eines Helmes ist obligatorisch. Helme und Schlittschuhe können in der Eishalle ausgeliehen werden.

Das Schlittschuhlaufen wird wieder an Vormittagen stattfinden. Die Anfangs- und Schlusszeiten bleiben gleich 08.00–11.40 Uhr.

Details erhalten Sie von der Lehrperson.

Sommerlager Broc

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5^H und 6^H besuchen vom **Di, 10. Juni bis Fr, 13. Juni 2025** das Sommerlager in Broc.

Genauere Informationen folgen.



Weitere Aktivitäten

	1 ^H	2 ^H	3 ^H	4 ^H	5 ^H	6 ^H	7 ^H	8 ^H
Elterngespräche	x	x	x	x	x	x	x	x
Schulzahnärztliche Untersuchung – NEU mobile Zahnklinik	x	x	x	x	x	x	x	x
Schulärztliche Untersuchung	x						x	
Zahnprophylaxe	x	x	x	x	x	x	x	x
Logopädische Reihenuntersuchung	x	x						
Sexualpädagogischer Unterricht			x		x		x	
Hundebissprävention		x						
Erste Kommunion (katholisch)					x			
Verkehrsunterricht durch Polizei	x	x		x		x		x
Präventionskurs Jugendbrigade							x	
Vergleichsprüfung für den Übertritt an die OS								x
Zukunftstag							x	
Sommerlager Broc					x	x		
Weiterbildungen Lehrpersonen Mi, 18.09.2024 Mi, 06.11.2024 (SchilW)	Alle haben schulfrei							



Elternrat

Im Elternrat werden wichtige Themen, die viele oder alle betreffen, zwischen den Elternvertreterinnen und -vertretern sowie der Schule (Schuldirektion, Lehrerschaft, Gemeinderätin Ressort Bildung) ausgetauscht und besprochen. Jede Klasse ist durch eine Person im Elternrat vertreten, weitere Mitglieder sind Sara Buchs (Schuldirektion), Annick Neuhaus (Vertreterin der Lehrerschaft) sowie Riccarda Melchior (Gemeinderätin Ressort Bildung).

Der Elternrat fördert die Zusammenarbeit von Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Schuldirektion und Gemeinde. Er wird in Planungs- und Entwicklungsprozesse der Schule einbezogen und trägt zur Lebendigkeit und Gestaltung des Umfeldes der Schule bei.

Genauere Informationen sowie eine Erläuterung der Tätigkeitsbereiche und Angaben zu den bevorstehenden Anlässen im neuen Schuljahr finden Sie auf der Homepage der Primarschule Tafers (www.primarschule-tafers.ch/Elternrat).



Obligatorische Zahnkontrolle

Nach kantonaler Weisung ist die jährliche Zahnkontrolle aller Schülerinnen und Schüler obligatorisch und findet in der mobilen Schulzahnklinik statt. Die Kontrolle wird durch die Schule organisiert. Sie können Ihr Kind auch vom Privatzahnarzt untersuchen und behandeln lassen. Falls Sie dies wünschen, benötigt die Schule die entsprechende Bestätigung, welche Sie dem Sekretariat bitte bis zum 31. Januar 2025 abgeben möchten.

Ärztliche Vorsorgeuntersuchung 1^H

Im ersten Schuljahr müssen alle Kinder ärztlich untersucht werden. Sie als Eltern vereinbaren selber einen Termin für Ihr Kind bei Ihrem Kinder-/Hausarzt.

Die Schule benötigt von Ihnen bis zum 30. September 2024 den ausgefüllten Bestätigungstalon vom Formular «Obligatorischer vorschulischer Gesundheitscheck».

Ärztliche Vorsorgeuntersuchung 7^H

Sie als Eltern wählen, ob Ihr Kind beim Hausarzt oder Schularzt untersucht/geimpft wird.

Die Schularztuntersuchungen finden während des Schulunterrichts in der Primarschule statt.

Falls Sie zu Ihrem Hausarzt gehen, benötigt der Schularzt nach der Untersuchung eine Kopie der ausgefüllten Gesundheitskarte.

Erhält die Schule vor der Schuluntersuchung keine Kopie der vom Hausarzt ausgefüllten Gesundheitskarte, wird Ihr Kind in der Schule vom Schularzt untersucht.

Schularzt: Herr Dr. med. Jean-Daniel Schumacher



Hausordnung/Ordnungshinweis

Miteinander und füreinander!

In der Schule leben wir in einer grossen Gemeinschaft. Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen leben und arbeiten zum Teil auf begrenztem Raum. Wir danken für die Sorgfalt, Rücksicht und Pflege der Schulanlage

Ein grosses Merci an das Abwartsteam für die immer sehr saubere und gepflegte Schulanlage.

Abschliessbare Trottiständer

Die Trottiständer können mit einem selbst mitgebrachten Schloss abgeschlossen werden.

Fundgrube / Schaukasten

Alle aufgefundenen, namenlosen Kleidungsstücke, Znüni-boxen usw. werden in der Fundgrube deponiert. Wertsachen, Schlüssel, Uhren usw. werden in einem Schaukasten neben dem Sekretariat aufbewahrt.

Schauen Sie, liebe Eltern, doch von Zeit zu Zeit dort vorbei.

Spätestens in den Sommerferien werden die Fundgegenstände entsorgt.

Elektronische Geräte

Das Mitnehmen von elektronischen Geräten ist untersagt. Dies gilt auch für Smartwatches.

Bei einem Verstoss gegen dieses Verbot kann die Schule die Geräte umgehend einziehen. Danach können diese von den Erziehungsberechtigten wieder abgeholt werden.

Wir bitten Sie, Ihre Kinder entsprechend zu informieren. In Ausnahmefällen, wenn die Geräte nach dem Unterricht aus einem speziellen Grund gebraucht werden, können diese vor dem Unterricht den Lehrpersonen abgegeben und nach dem Unterricht wieder abgeholt werden. Danke.



Läuse

Unser Ziel ist es, eine lausfreie Schule zu sein. Kontrollieren Sie die Köpfe Ihrer Kinder regelmässig auf Läuse und Nissen. Da Läuse häufig und bei jedem vorkommen können und sich schnell weiterverbreiten, ist es wichtig, den Läuse- bzw. Nissenbefall Ihres Kindes umgehend der Schule zu melden.



Dieser QR-Code führt Sie auf einen Flyer des Kantonsarztamts des Staates Freiburg, auf welchem genau beschrieben ist, was bei Läusebefall zu tun ist.

Bitte lesen Sie den Flyer aufmerksam durch.

Kontaktperson:
Sara Buchs
Schuldirektorin
E-Mail: direktion.ps.tafers@edufr.ch

Jahresabonnement Freiburger Alpen für die 5^H

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten im Frühling 2025 ein Jahresabonnement, das exklusiv in den Freiburger Alpen gültig ist (kein Magic Pass). Das Abonnement gilt auch für den Sommerbetrieb, deshalb wird es bereits in der 4^H verteilt.

Das Abonnement wird auch am Skitag benötigt.

Schnuppernachmittag (1^H Kinder vom Schuljahr 2025/2026)

Im Juni 2025 findet der Schnuppernachmittag für die zukünftigen 1^H Kinder statt. Zusätzlich werden die Eltern zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Genauere Informationen folgen im Januar/Februar 2025.



Kein Elektro-Trottinett oder E-Scooter

Das Fahren mit dem E-Trottinett auf dem Trottoir ist **verboten** und zudem beträgt das **Mindestalter**, um ein solches fahren zu dürfen, **14 Jahre** und den **Führerausweis Kat. M**. Somit dürfen Primarschülerinnen und -schüler noch nicht mit einem solchen Gefährt herumfahren.

Die Schulbehörde und die Schule weisen Sie, liebe Eltern, darauf hin, dass die Verantwortung für den Schulweg bei Ihnen liegt.



Pedibus/Velobus

Der Velobus ist eine Massnahme zur Sicherung des Schulwegs und funktioniert grundsätzlich wie der Pedibus. Eine erwachsene Person begleitet die Kinder auf einer definierten Route zur Schule und wieder zurück und «sammelt» die angemeldeten Schülerinnen und Schüler zu bestimmten Zeiten an abgesprochenen und entsprechend beschilderten Haltestellen ein.

Im Moment existiert eine Velobuslinie (Rohr-Schulhaus).

Falls Sie eine neue Velobuslinie eröffnen möchten, können allgemeine Hilfsmittel (Westen, Plakate usw.) in der Primarschule bezogen werden.

Ziel des Pedi- bzw. Velobusses ist die Vermeidung des motorisierten Individualverkehrs – den sogenannten Elterntaxis – indem die Kinder nicht mehr einzeln den gesamten Weg von und zur Schule im Auto befördert, sondern nur noch zu Fuss an den nächsten Sammelpunkt (Haltestelle) gebracht oder mit dem Velo zur Schule begleitet werden. Auf dem gesamten Schulweg liegt die Verantwortung bei den Eltern.

Zu Fuss oder mit dem Velo zur Schule laufen bzw. fahren, hat viele Vorteile: Die Kinder bewegen sich und sind mit Gleichaltrigen an der frischen Luft. Beim Velobus erwerben sie ein gutes Gleichgewicht und lernen schon früh die Verkehrsregeln kennen, damit sie später sicher und selbstbewusst allein mit dem Velo zur Schule fahren können.

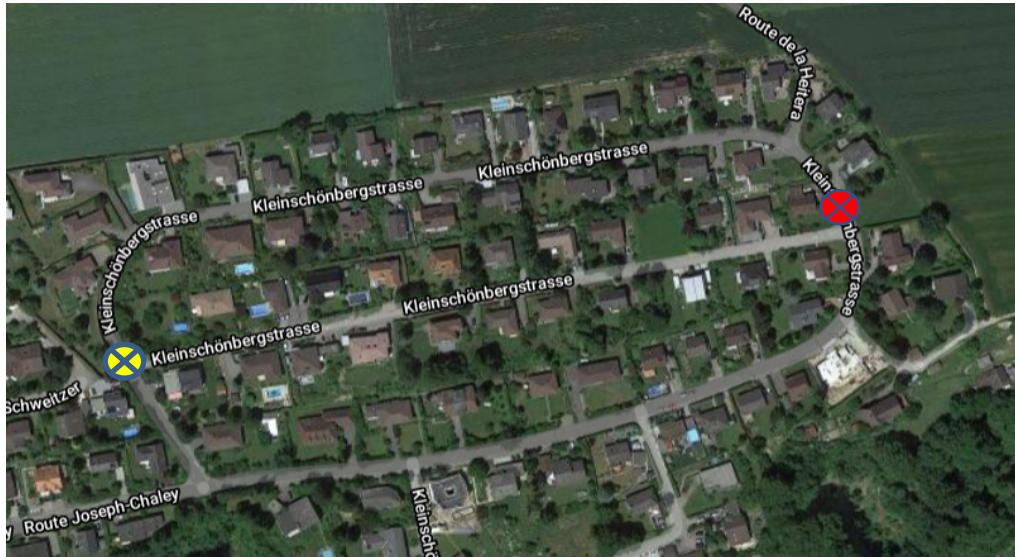
Kontaktperson:
Stefanie Käser
Tel. 078 859 19 79

Weitere Informationen:
www.primarschule-tafers.ch







Schülertransport der Gemeinde Tafers



Kleinschönberg-Quartier, Gemeinde Tafers – Haltestellen Schulbus

-  Haltestelle 1: Kleinschönberg 52
-  Haltestelle 2: Kleinschönberg 135

Für die Kinder, welche im Quartier «Kleinschönberg» wohnen, organisiert die Gemeinde einen Schülertransport.

Fahrplan

Morgens (Mo bis Fr)

07.40 Uhr Abfahrt Kleinschönberg 52 (Haltestelle 1)

07.45 Uhr Abfahrt Kleinschönberg 135 (Haltestelle 2)

Mittags (Mo bis Fr)

11.50 Uhr Abfahrt ab Schulhaus

Nachmittags (Mo bis Fr, ausser Mittwoch)

13.10 Uhr Abfahrt Kleinschönberg 52

13.15 Uhr Abfahrt Kleinschönberg 135

Nachmittags (Mo bis Fr, ausser Mittwoch)

15.20 Uhr Abfahrt ab Schulhaus

Kontaktperson:

Sara Buchs

Schuldirektorin

Tel. 026 494 53 34

Schulweg, Verkehr, Sicherheit



Musik

In Tafers gibt es ein reiches Angebot an musikalischen Tätigkeiten. Das Angebot geht von der musikalischen Früherziehung bis zum Erlernen der gängigsten Instrumente.



Detailinformationen finden Sie auf der Website der Musikgesellschaft Tafers
www.mgtafers.ch

Kinderchor «Spatzebanda» ab 4^H

Der Kinderchor «Spatzebanda» heisst alle Kinder ab der 4^H willkommen. Stephan Brühlhart leitet den Chor jeweils am Dienstagnachmittag von 15.15 bis 16.00 Uhr im Mehrzweckraum der Primarschule Tafers. Die «Spatzebanda» wird am Piano begleitet von Carole Pauchard. Die Kosten betragen CHF 50.-- für ein Schuljahr und werden von der Gemeinde Tafers verrechnet.

Probebeginn: Dienstag, 27. August 2024

Kontaktperson: Stephan Brühlhart
E-Mail: stephan.bruehlhart@edufr.ch

Schülerband ab 6^H

Wenn du

- seit mindestens einem Jahr ein Instrument spielst...
- mit deinem Instrument mit anderen Schülerinnen und Schülern (6^H/7^H/8^H) zusammen musizieren und rocken willst...
- jede zweite Woche am Donnerstag von 15.15 bis 16.15 Uhr im Mehrzweckraum der Primarschule Tafers an die «Bandprobe» kommen willst.....DANN melde dich für die BAND an.

Probebeginn: Donnerstag, 29. August 2024

Stephan Brühlhart und Carole Pauchard freuen sich auf dich. Die Kosten betragen CHF 30.-- für ein Schuljahr und werden von der Gemeinde Tafers verrechnet.

Kontaktperson: Carole Pauchard
E-Mail: carole.pauchard@edufr.ch



Studienzeit

Warum Hausaufgaben?

Hausaufgaben haben eine äusserst wichtige Funktion, nämlich das selbständige Wiederholen und Vertiefen von bereits bekanntem Schulstoff oder das Entdecken neuer Erkenntnisse. Das Kind lernt, selbstständig Aufgaben zu lösen.

Wenn sich aber ein Kind mit seinen Hausaufgaben schwer tut, kann es vom Angebot «Studienzeit» profitieren, dies unter der Leitung kompetenter Personen.

Ziel dieser Studienzeit ist:

Raum und Zeit für das Lösen der Hausaufgaben anzubieten.

Aber:

Die Studienzeit soll weder Nachhilfestunde sein, noch einen bereits bestehenden Dienst der Schule ersetzen! Sie ist auch kein Kinderhort!

Regeln:

Damit die Studienzeit gut genutzt werden kann, gelten gewisse Regeln. Diese Regeln werden bei der ersten Studienzeit abgegeben.

Anmeldung:

Ca. 10 Kinder pro Stufe. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Sie gilt für mindestens ein Semester (September bis Januar und/oder Februar bis Juni). Die Anmeldung liegt bei oder kann auf der Homepage der Primarschule Tafers heruntergeladen werden.

Kosten:

Die Kosten betragen CHF 90.-- pro Semester und werden von der Gemeinde Tafers verrechnet (keine Rückerstattung bei Abbruch oder Ausschluss während des Semesters).

Tage: Montag, Dienstag, Donnerstag

Beginn: Montag, 2. September 2024

Ort: Schulhaus/Pavillon Primarschule Tafers

Zeit: 15.15–15.45 Uhr



Ausserschulische Betreuung ASB

Ausserschulische Betreuung ASB Tafers

Das Angebot der ASB bleibt im kommenden Schuljahr unverändert. Ausser am Montagmorgen (da haben alle Kinder Unterricht) und Mittwoch (Nachfrage zu gering) bietet die ASB Tafers eine Betreuung von 7.00 bis 18.00 Uhr an.



Öffnungszeiten ASB Tafers (Pavillon):

Modul	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.00–08.00 Uhr Betreuung vor der Schule (MoM1)	offen	offen	Kein Angebot	offen	offen
08.00–11.45 Uhr Vormittagsbetreuung (MoM2)		offen		offen	offen
11.45–13.30 Uhr Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen (MM)	offen	offen		offen	offen
13.30–15.10 Uhr Nachmittagsbetreuung (NM1)	offen	offen		offen	offen
15.10–18.00 Uhr Betreuung nach der Schule inkl. Zvieri (NM2)	offen	offen		offen	offen

Anmeldeformular und Reglemente



Alle wichtigen Dokumente zur ausserschulischen Betreuung finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Tafers (www.tafers.ch/betreuung).

Die ausgefüllten Formulare senden Sie bitte an: Gemeinde Tafers, Zentrale Dienste, Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Je nach Höhe des Familieneinkommens subventioniert die Gemeinde die ausserschulische Betreuung. Informationen dazu finden Sie als Anhang in den Ausführungsbestimmungen.

Ausser im Mittagsmodul (MM) am Montag, hat es in allen Modulen noch freie Plätze. Sehr gerne nehmen wir Ihre Anmeldung noch entgegen.

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an Miriam Schafer (Leiterin ASB) asb@tafers.ch.



Ludothek – Was ist das?

- Die Ludothek leiht Spiele und Spielsachen aus (wie Bibliotheken Bücher).
- Die Ludothek fördert das Spielen als aktive Freizeitbeschäftigung und wichtiges Kulturgut.
- Die Ludothek steht allen offen, Kindern, Erwachsenen, Institutionen, Schulen etc.
- Die Ludothek leiht Spiele, anstatt dass sie gekauft werden und trägt so zur Nachhaltigkeit bei.

Das Telefon ist nur zu den Öffnungszeiten bedient und E-Mails werden auch nur während diesen Zeiten bearbeitet.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Während der Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Ludothek Tafers
Juchstrasse 9 (UG der OS Tafers, Zivilschutzraum)
1712 Tafers
info@ludothek-tafers.ch oder www.ludothek-tafers.ch



Bibliothek

Die Schul- und Gemeindebibliothek befindet sich im Erdgeschoss des OS-Schulhauses. Rund 11'000 Medien für alle Altersstufen stehen zur Ausleihe in Tafers bereit.

Ein Abonnement für 3 Standorte
Die Bibliothekskarte ist für die Standorte Alterswil, St. Antoni und Tafers gültig. Kinder und Jugendliche sind gratis.
Erwachsene und Familien zahlen CHF 40.-- jährlich.

Öffnungszeiten Bibliothek Tafers:

Mo, Di, Do: 15.00–17.00 Uhr

Mi, Sa: 10.00–12.00 Uhr

Do: 18.00–19.30 Uhr

Während der Schulferien: Do, 18.00–19.30 Uhr & Sa, 10.00–12.00 Uhr

Kontaktpersonen:

Caroline Jungo, Isabell Marro, Eliane Müller und Maria Nydegger

Tel. 026 494 52 55

info@bibliothek-tafers.ch oder www.bibliothek-tafers.ch





Deutsch-Kurs für Migrantinnen und Migranten

Nicht nur die Kinder müssen Deutsch lernen! Auch für die Eltern ist es wichtig, Deutsch zu sprechen. Nur so können Sie Ihre Kinder in der Schule unterstützen.

Das Rote Kreuz bietet an unserer Schule Kurse für Erwachsene Migrantinnen und Migranten an. Detailinformationen erhalten Sie unter Tel. 026 347 39 40.

Um das Kind optimal zu unterstützen, ist es wichtig, an den Elternabenden und Elterngesprächen teilzunehmen. Diese werden alle auf Deutsch geführt.

Heft «Unsere Vereine 2024/25»



Angebote zu Musik, Sport und Diversem finden Sie im Heft «Unsere Vereine 2024/2025» oder auf der

Website der Gemeinde Tafers
www.tafers.ch

Famylieträff Tafers

Der Famylieträff Tafers organisiert verschiedene Anlässe für Kinder und Familien, sowie eine Krabbelgruppe.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage
www.famylietraeff.ch

Kontaktperson:
Jessica Aebischer
Präsidentin
Tel. 079 787 18 83





Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer
und bis spätestens am «Glacéfest»

GLACÉFEST



Freitag, 23. August 2024

ab 18.00 Uhr

Spielplatz Primarschule Tafers

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.
Alle sind herzlich willkommen!

**Organisation: Elternrat der
Primarschule Tafers**



